Erneut wenige Besucher beim AAO

Sidus (OrthoQuest, Vertrieb für DE über Dentalline und Ortho Organizers [EasyClick SLB™]).

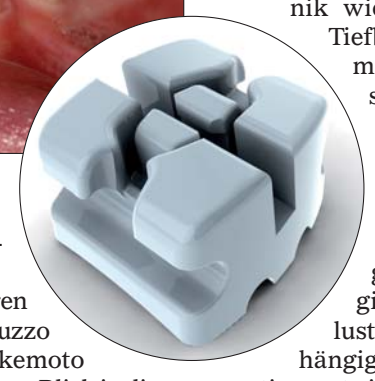
KN Fortsetzung von Seite 1

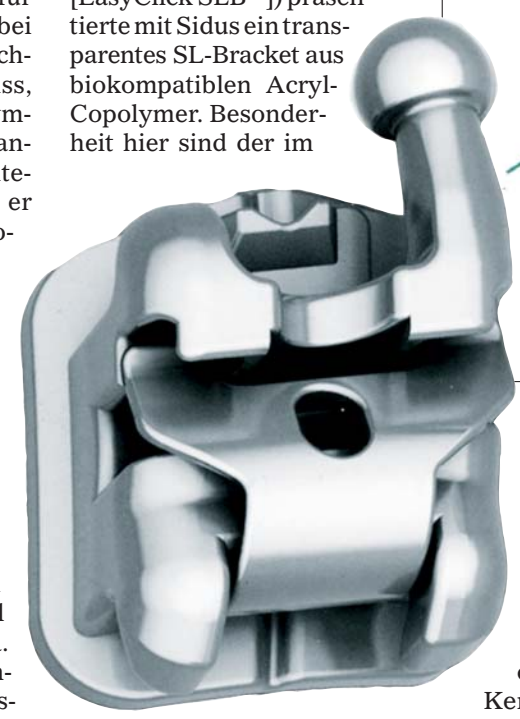
Prof. Robert L. Boyd demonstrierte gleich am ersten Tag, inwieweit Minischrauben auch bei der Alignertherapie ein hilfreiches Behandlungsinstrument darstellen können. Anhand klinischer Beispiele zeigte er deren Einsatz zur stationären Verankerung in Klasse I-Fällen mit bimaxillärer Protrusion, bei denen eine maximale Retraktion der anterioren Zähne erforderlich ist, oder in Klasse II-Fällen maxillärer Protrusion und Intrusion der Molaren zum Schließen skelettal offener Bisse. Zudem verwies er mittels beeindruckender Aufnahmen auf die erweiterten Möglichkeiten bei Einsatz dreidimensionaler Diagnostik in der Therapie mit Alignern.

Die Professoren Giuseppe Scuzzo und Kyoto Takemoto gewährten einen Blick in die Zukunft und stellten im Rahmen eines Workshops und Vortrags eine „New Lingual Straight Wire Method“ bzw. die Vorteile des neuen STb™-Bracketsystems LSW vor. Unter anderem präsentierten sie Studienergebnisse hinsichtlich Bogenformen (z. B. Untersuchungen anatomischer Bogenformen, Vergleich Mushroom – LSW der 90er-Jahre – neues LSW) mit dem Resümee: Nie wieder Mushroom-Bögen! Stattdessen könne die neue LSW-Form ohne Einschränkung bei allen Indikationen eingesetzt werden. Zudem wurden Designdetails der modifizierten STb-Brackets sowie erste Fallbeispiele vorgestellt.

Inwieweit Miniimplantate die linguale Orthodontie verändert haben, machte Dr. Pablo Echarri deutlich. Anhand klinischer Fälle erläuterte er verschiedene Indikationen für skelettale Verankerungen bei Anwendung der Lingualtechnik wie offener Biss, Tiefbiss oder asymmetrische Expansion. Des Weiteren nannte er geeignete sowie ungeeignete Insertionsregionen und ging auf Verlustraten in Abhängigkeit zum Insertionsort ein.

Interessant wie beeindruckend beim diesjährigen Meeting waren auch die Live-Demonstrationen von Prof. Sebastian Baumgärtel sowie Dr. Louis G. Chmura. Beide behandelten Patienten live im Washington Hospital Center, wobei die Bilder per Videoleinwand in die Vortragsräume übertragen wurden. Während Prof. Baumgärtel Minischrauben inserierte, demonstrierte Dr. Chmura anhand zweier Fälle (Freilegen nicht durchgebrochener Eckzähne, gingivales Recontouring im OK für bessere Ästhetik) den Einsatz von Weichgewebslasern in der KFO.

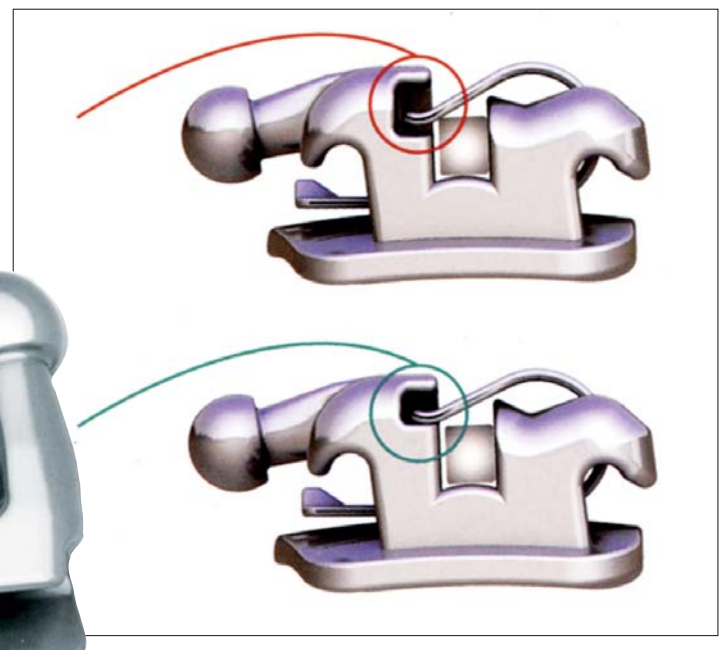




Bracketkörper integrierte Clip sowie das wellenförmige Slotdesign. Das als selbstligierend konzipierte Bracket ist aufgrund seines Twindesigns ebenso für den Einsatz von Ligaturen geeignet.

Ebenfalls ästhetische Brackets wurden einerseits mit besseren Bracketpositionierung mittels Scaler. Seit gut einem Monat ist zudem das Damon Q-Bracket in der komplett individualisierten Variante als Insignia™ SL erhältlich.

OrthoQuest (Vertrieb für DE: Dentalline, Ortho Organizers [EasyClick SLB™]) präsentierte mit Sidus ein transparentes SL-Bracket aus biokompatiblen Acryl-Copolymer. Besonderheit hier sind der im



Empower™ mit interaktivem (oben) und passivem (unten) Clip (American Orthodontics).

evrclear™ (Fa. Ortho Classic) – einem transparenten monokristallinen Bracket, erhältlich als Roth- oder MBT-Version – und andererseits mit dem polykristallinen Keramikbracket FLI™ Signature Clear (RMO) (als Roth- oder Ricketts-Technik) vorgestellt.

Mit BioQuick® stellte FORESTADENT die nunmehr dritte Generation seines selbstligierenden Quick®-Systems vor. Die modifizierte Bracketversion verfügt über eine neue, der anatomischen Wölbung von Zahnkronen angepasste Basis, einen umlaufenden Padrand zur Minimierung des Überfließens von Kleber sowie einen modifizierten Verschlussclip mit Fangfunktion. Des Weiteren wurden u. a. die ebenfalls seit Anfang des Jahres erhältlichen MiniAnts®, eine breitenreduzierte Bracketvariante innerhalb des 2D®-Lingual-Systems, sowie die erstmals in 2009 präsentierten ästhetischen Quic-Klear®-Brackets gezeigt.

Ortho Technology hat sein passives SL-System überar-

Fortsetzung auf Seite 18 KN

Kündigten für Anfang nächsten Jahres die selbstligierende Variante des STb-Lingualbracketsystems mit Vierkantslot an – die Professoren Kyoto Takemoto (im Bild) und Giuseppe Scuzzo.

Großen Anklang unter den Kongressbesuchern fanden die zahlreichen Workshops sowie Live-Demonstrationen. Im Bild: Die Insertion von Minischrauben durch Prof. Dr. Sebastian Baumgärtel, welche per Videoleinwand in den Vortragssaal übertragen wurde. *(Fotos: Pasold)*

Industriemesse

Brackets

Im Bereich Brackets warteten gleich mehrere Firmen mit neuen Systemen auf. Leone (Vertrieb DE über Dentalline) z. B. stellte mit F 1000 ein passives selbstligierendes Bracket vor, welches u. a. über ein flaches Profil sowie einen NiTi-Verschlussclip mit Schiebemechanismus verfügt. Im Vergleich zu anderen Systemen weist dieses Bracket eine fünfeckige Basis (mit FDI-Kennzeichnung) auf. Mithilfe eines speziellen Instruments kann das Einlegen des Bogens sowie Schließen des Clips einhändig erfolgen.

Von American Orthodontics wird mit Empower™ ein SL-System angeboten, welches zwei Bracketdesigns in einem System vereint. Diese unterscheiden sich durch einen variierenden Clip – interaktiv 5-5 OK/UK bzw. passiv 4-5 OK/UK – und ermöglichen dem Anwender somit deren gezielten Einsatz (Kraftniveau, Torque- und Rotationskontrolle) je nach Phase der Behandlung.

Ormco stellte mit Damon Clear™ nun die komplett ästhetische Variante seines bekannten passiven SL-Bracketsystems vor, welche ab Juni dann auch in Deutschland erhältlich sein wird. Zunächst von 3-3 im OK zu haben (ab 10/2010 von 5-5 OK und 3-3 UK), entspricht dieses 1:1 dem Damon Q™-Design und bietet laut Hersteller die gleichen biomechanischen Vorteile wie die Metallversion. Eine Neuerung gibt es bei den Positionierungshilfen von Damon Q und Damon Clear. So bieten diese jetzt eine kleine Einkerbung (in Höhe des Slots) zur

ANZEIGE

HCH Tiefenfluorid®

Die einfache, sichere Langzeit-Remineralisation

Tiefenfluorid® erzielt im Vergleich mit herkömmlichen Fluoridierungen nicht nur eine deutlich länger anhaltende, sondern auch etwa 100-fach stärkere Remineralisation* des Zahnes. Ermöglicht wird dies durch die Fällung von submikroskopischem CaF_2 und antibakteriell wirkenden Cu-Salzen in den vor Abrasion geschützten Poren der Auflockerungszone.

Tiefenfluorid® bietet:

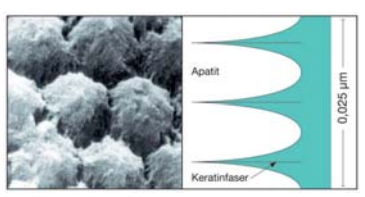
- erstklassige Kariesprophylaxe
- Langzeit-Remineralisation auch schwer erreichbarer Stellen wie z. B. bei Brackets; dabei auch wirksam gegen White Spots
- effiziente Zahnhals-Desensibilisierung mit Depot-Effekt
- höchste Erfolgsquote bei mineralischer Fissurenversiegelung*

* ZMK 1-2/99

Ergebnisse der Knappwost-Forschung

In nur zwei Schritten zum Erfolg** ** DZZ 6/2004; ZMK 9/95

Erster Schritt:



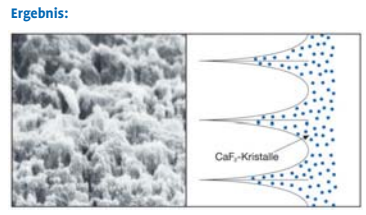
Touchierlösung einfach mit Wattepellet auftragen. Die Schmelzstruktur wird freigelegt und die komplexen Fluor- und Kupferionen können bis tief in die Trichterporen des Zahnschmelzes vordringen.

Zweiter Schritt:

Aufbringen der $Ca(OH)_2$-haltigen Nachtouchierlösung

Die Nachtouchierlösung kann direkt danach bis in die Tiefe einwirken und erzeugt eine sofortige Ausfällung.

Ergebnis:



Die Trichterporen der Auflockerungszone sind homogen durch submikroskopische Calciumfluorid-Kristalle von ca. 5 nm aufgefüllt. Dort wirken sie lang anhaltend und sind sicher vor Abrasion geschützt.

HUMANCHEMIE Kompetenz in Forschung und Praxis

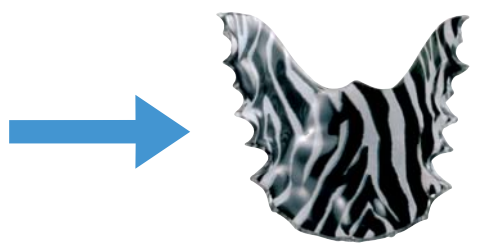
Humanchemie GmbH · Hinter dem Kruge 5 · D-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33 · Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
www.humanchemie.de · eMail info@humanchemie.de

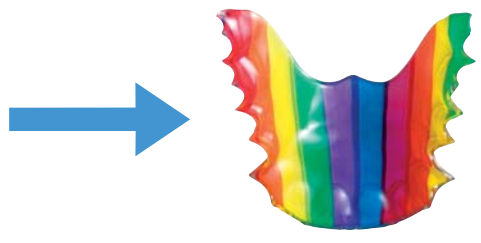
ANZEIGE

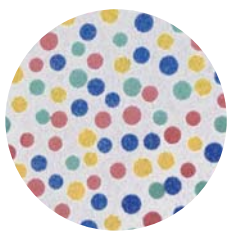
BIOCRYL® M

Die effektive Art Zahnspangen zeitsparend zu fertigen.

BIOCRYL® M Platten für eine schnelle, mühelose Herstellung:
Einfach tiefziehen, ausschneiden – fertig!







Weitere Vorteile der KFO-DESIGN-Platten

- BIOCRYL® M Platten sind in fünf ansprechenden und trendigen Farbkreationen erhältlich: Tiger, Zebra, Rainbow, Polka-Dots, Camouflage
- Hartelastische Acrylplatten aus reinem PMMA
- Monomerfrei, ohne allergene Reizstoffe
- Verbinden sich mit Acrylat
- Automatische Polymerisation der Klammer- und Halteelemente beim Tiefziehprozess mit der BIOSTAR® Druckformtechnik
- Effektiv und effizient – die zeitaufwendige, konventionelle Methode der Drucktopf-Polymerisation entfällt!

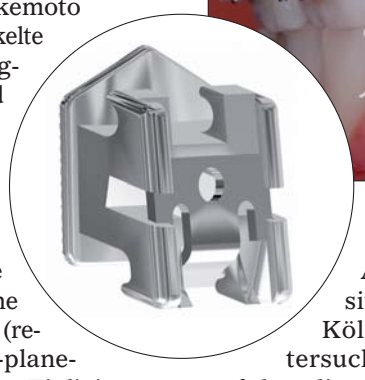
SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com

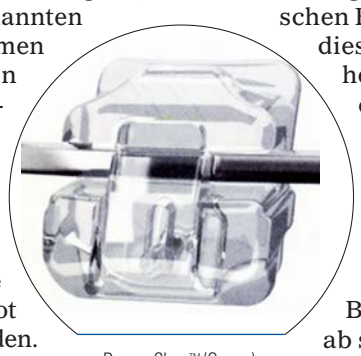
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn · Germany

SCHEU Dental Technology

KN Fortsetzung von Seite 17

beitet und mit Lotus® Plus ein vom Design her verkleinertes Bracket mit optimiertem Clip vorgestellt.
Das zum letztjährigen AAO-Kongress präsentierte SPEED Rhomboid-Bracket (Strite Industries) ist ab sofort von 7-7 OK/UK verfügbar. Zudem wurde das Bracket für den oberen zweiten Prämolaren mit einer größeren Basis ausgestattet.
Neue Bukkal-Tubes zeigten u. a. die Firmen RMO (im Rahmen der FLI™-Serie) sowie Ortho Organizers mit Maestro™ (für 1. Molaren).
Bei den Lingualbrackets wird Ormco Ende des Jahres das neue STb™-System Lingual Straight Wire (LSW) auf den Markt bringen. Dieses erstmals in den 1990er-Jahren vorgestellte und nun wiederum mit den Dres. Giuseppe Scuzzo und Kyoto Takemoto (weiter-)entwickelte System ermöglicht aufgrund seines überarbeiteten Designs u. a. erheblich größere Interbracketabstände sowie zahlreiche weitere Vorteile (reduzierter Bite-plane-Effekt, leichteres Einligieren, weniger Bogen-Bending etc.), welche von genannten Herren im Rahmen eines parallelen Vortrags vorgestellt wurden.
Im April 2011 soll dann beim WSLO-Kongress in Osaka die SL-Variante mit Vierkantslot präsentiert werden.
GAC präsentierte sein bereits seit einiger Zeit erhältliches, jedoch deshalb nicht minder interessantes Lingualbracketsystem In-Ovation L™ im komplett neuen Marketinggewand – MTM® No Trace (wobei MTM nach wie vor für Minor Tooth Movement steht).

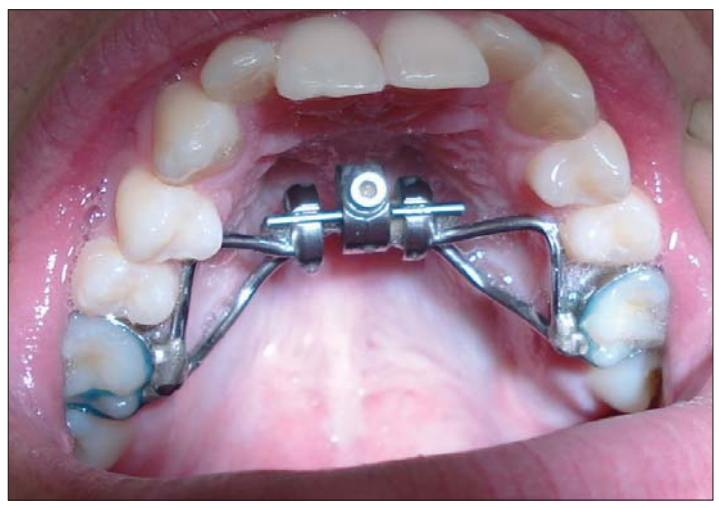




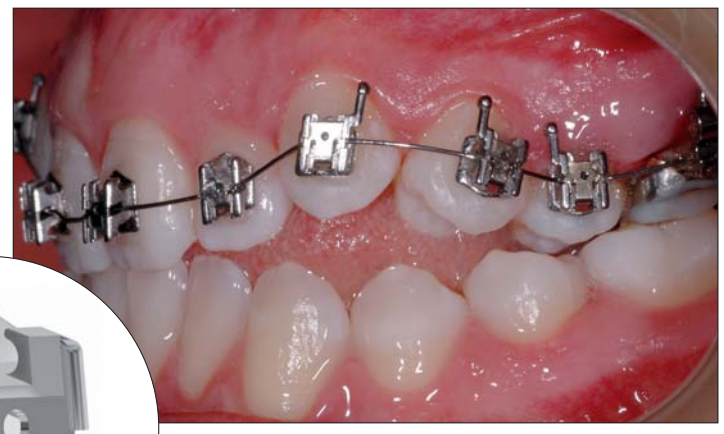
Damon Clear™ (Ormco).

Aligner
Innerhalb dieses Minor-Tooth-Movement-Tools von DENTSPLY GAC wird es Mitte des Jahres (zunächst nur in den USA) dann auch ein MTM® Clear-Aligner-System geben. Dieses ist für kleinere, eher kosmetische Korrekturen von 3-3 gedacht, wobei die Schienen aus ACE-Essix-Folien gefertigt werden.
TP Orthodontics präsentierte mit dem Originator™ auch ein neues Clear-Aligner-System mit jeweils fünf Schienen für OK/UK, welches ebenfalls für leichtere Korrekturen (Klasse I-Fälle mit leichtem bis mittlerem Engstand oder Lückenschluss bzw. Relapse-Fälle) geeignet ist.
Des Weiteren stellte Great Lakes ein neues (Hard/Soft) Aligner-System namens Smart Moves™ für gleiche Indikationen vor.

Bögen/Federn
ODS präsentierte unter dem Namen LoFrix neue NiTi- sowie β-Titan-Drähte, bei denen durch ein neu entwickeltes Verfahren zur Oberflächenvergütung Reibungsverluste signifikant reduziert werden. Unerwünschte Kraftverluste und Nebenwirkungen aufgrund von Friktion werden somit erheblich vermindert.



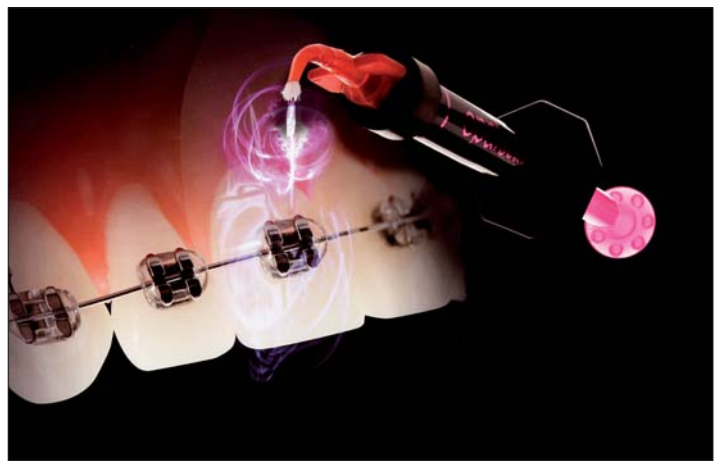
GNE-Apparatur VECS™ (Azure Ortho).



F 1000-Bracketsystem (Leone).

An den Universitäten Bonn und Köln wurden Untersuchungen durchgeführt, die zeigen, dass dabei die übrigen physikalischen Eigenschaften dieser Drähte nahezu unverändert bleiben.
Eine neue, von Dr. Richard McLaughlin (RPM™-Technik) entwickelte Bogenform ist ab sofort mit den VIA™-Bögen von Opal Orthodontics (in Kürze Direktvertrieb über europäische Zentrale in Köln) erhältlich. Diese soll laut Herstellerangaben sowohl in der Front als auch im Molarenbereich eine hohe Passgenauigkeit aufweisen, da man sich bei der Entwicklung stark an der natürlichen Vorgabe der Zahnbogenform orientiert hat. VIA™-Bögen sind als Stahl-, β-Titan-, thermo-aktive NiTi- sowie als superelastische Variante in insgesamt drei Formen (ovoid, square, tapered) beziehbar.
Von Masel wurde ein neuer thermo-aktiver NiTi-Bogen namens CV SuperForce™ vorgestellt, der in den Dimensionen rund (.014″, .016″, .018″), quadratisch (.016″ x .016″) sowie rechteckig (.016″ x .022″, .017″

VALO-LED-Lampe (Opal Orthodontics).



Opal® Seal (Opal Orthodontics).

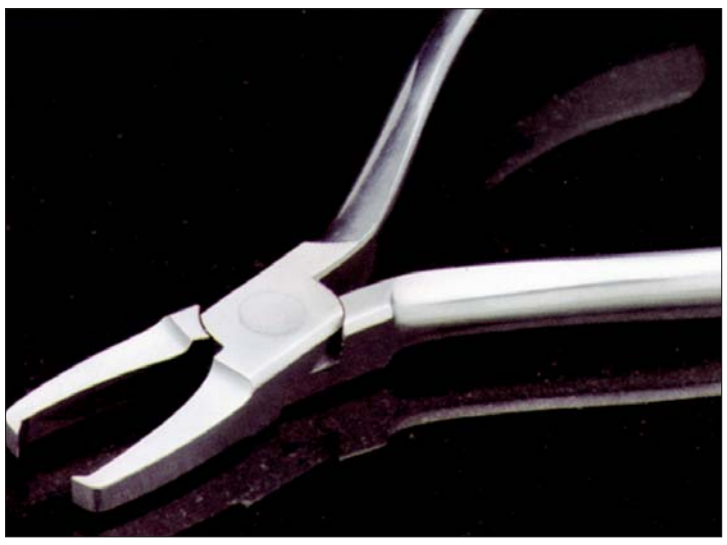
iLase™ (Biolase Technology).

x .025″, .018″ x .025″, .019″ x .025″, .021″ x .025″) angeboten wird.
Bei DENTSPLY GAC ist die Bogenpalette um Sentalloy-Bögen für MTM®-Lingualbrackets erweitert worden. Neue Lingualbögen gibt es zudem von Highland Metals.
Eine Feder zum Torquen von Einzelzähnen stellte die Ortho Arch Company mit ETS (Excellent Torquing Spring) vor. Diese in zwei Größen erhältliche Feder sei laut Herstellerangaben überall an Bögen mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt der Dimensionen .016″ x .022″ bis .021″ x .025″ fixierbar.

Kleben
Primer und Versiegler in einem sind ab sofort unter dem Namen Opal®Seal bei Opal Orthodontics erhältlich. Genanntes Produkt gibt hierbei nicht nur Fluorid ab, sondern „lädt" den Fluoridgehalt bei Verwendung fluoridhaltiger Zahnpasta gleichzeitig wieder. Aufgrund der fluoreszierenden Bestandteile von Opal®Seal kann zudem beim Recalltermin bzw. Bogenwechsel per UV-Schwarzlicht geprüft werden, inwieweit der Demineralisierungsschutz noch gewährleistet ist bzw. erneut versiegelt werden muss.
Gleiche Firma präsentierte zudem eine neue LED-Lampe namens VALO. Dieses formschöne, aus einem Stück gefertigte Lichthärtegerät ist mit allen Adhäsiven kompatibel und bietet u. a. einen äußerst flachen Gerätekopf für hohen Patientenkomfort.
Von der Firma Reliance wird mit Rescue™ All Surface Bonding Kit ab sofort ein Klebe-Kit für alle Oberflächen (Zahnschmelz, Komposit, Porzellan, Kunststoff und Metall) angeboten. Zudem gibt es neu vom gleichen Hersteller ein Aligner Attachment Kit.

Instrumente
Einen komplett kabellosen Diodenlaser stellte Biolase Technology mit iLase™ vor. Dieser bietet zehn verschiedene Programme, mit denen Weichgewebe bearbeitet werden kann (z. B. Freilegen nicht durchgebrochener Zähne, Kronenverlängerung etc.). Nicht mehr ganz brandneu war NV Ortho™ – das Pendant der Firma Discus Dental.
Leone zeigte mehrere neue Zangen und Cutter der Reihe Classix™ (u. a. Omega-Loop-Formzange, Ligaturen-Cutter, Distal-End-Cutter etc.). Auch von der Firma Ortho Classic wurde mit Phantom™ eine neue Zangen- und Cutter-Serie vorgestellt.

Minischrauben
Neben den bislang angebotenen selbstschneidenden KFO-Miniimplantaten bietet Leone nun auch Pins an, die selbstbohrend sind (ø 1,75 mm, Länge 8 mm, niedrige oder hohe Kopfhöhe).


Direct Bond Removing Plier Straight (Serie Phantom™, Ortho Classic).

MTM® Clear-Aligner (DENTSPLY GAC).

EZ Space Maintainer™ (Ortho Technology).

Lotus® Plus (Ortho Technology).

Weitere Neuheiten
Opalescence Trèswhite Ortho wird nun auch für den Bereich KFO angeboten. Das heißt, die Schienen sind hierbei hinsichtlich Größe so gestaltet worden, dass sie problemlos über Brackets passen und damit parallel zur Multibandbehandlung mit 8 %igem Hydrogen-Peroxid gebleacht werden können. Da das aktive Material von innen aus dem Zahn heraus wirke, sei es möglich, Zähne auch unter den Brackets aufzuhellen, wobei die mit Brackets beklebten Flächen genauso gleichmäßig aufgehellt würden wie die unbeklebten Zahnoberflächen. Von Ortho Technology wird der verstellbare Platzmanager EZ Space Maintainer™ angeboten. Dieser wird direkt auf den Zahn geklebt (kein Abdruck, kein Labor) und ist als feste (Platzhalter) oder verstellbare Variante (aktivierbare NiTi-Feder) erhältlich. Azure Ortho zeigte die leicht modifizierte GNE-Apparatur VECS™, welche 2009 erstmals vorgestellt wurde.

Ausblick

Im nächsten Jahr findet der AAO-Jahreskongress in Chicago statt, und zwar vom 13. bis 17. Mai. KN

ANZEIGE

The new dimension in self ligating

Weltneuheit!

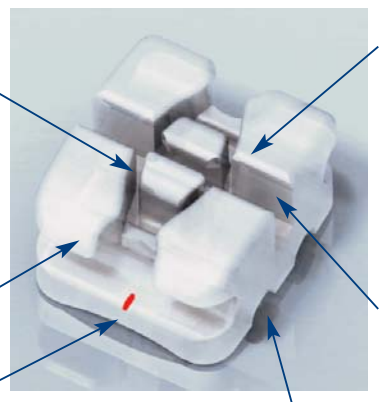
EasyClick SLB™ Copolymer Bracket

Fast Self Ligating System

Click and go
- Den Draht einklicken und fertig
- Vergessen Sie zusätzliche Instrumente
- Vergessen Sie die Probleme mit beweglichen Teilen
- Keine mechanischen Teile, die verloren gehen können
- Vergessen Sie Gleitteile oder Clips, die bewegt werden müssen

Twin design/Dual use
Jederzeit können zusätzliche Ligaturen auf herkömmliche Weise angebracht werden

Color Marking
Zur Ausrichtung des Brackets an der buccalen Längsachse des Zahnes



Mechanical Locking Base
Keine zusätzliche Beschichtung oder Silanisierung notwendig

Additional features
- Niedriges Profil reduziert okklusale Interferenzen
- Klares Design • Hohe Ästhetik
- Produziert mit neuer Laser unterstützter Sinterline-Technologie
- Fein abgerundete Bracketflügel für maximalen Patientenkomfort
- Biokompatibles Copolymer Material

Wave line series slot design
- Patentiertes, ganzheitliches, selbstligierendes Slot-Design
- Beste Gleiteigenschaften (ultra low friction)
- Einfach mit allen Drahtsystemen zu verwenden

Für bestes ästhetisches Aussehen empfehlen wir beschichtete Drähte

1-Patienten Sortiment OK/UK 5-5

ohne Häkchen — Best.-Nr. 7600-297
mit Häkchen auf 3-er Brackets — Best.-Nr. 7600-298

Listenpreis: € 239,00 / Sortiment (€ 11,95 / Stück)
Aktionspreis: 5 Fall **€ 167,00** / Sortiment (€ 8,35 / Stück)
Aktionspreis: ab 10 Fall **€ 159,00** / Sortiment (€ 7,95 / Stück)

Aktionspreise gültig bis 30.06.2010
Preise zzgl. MwSt.

Eigenschaften der *EasyClick SLB* Copolymer Brackets

Brackets aus einem Stück
Biocompatibles Copolymer mit höherer Durability (Strapazierfähigkeit, Beständigkeit) als polykristalline Keramik. Der Clip ist in den Bracket-Körper integriert und das ganze Bracket unterstützt die Funktion des Clips.

Technik
Roth Type
Standard Edgewise
(Roth und Std. Edgewise kombinierbar für die SATO-Technik)
MBT Type (ab Mai lieferbar)

Draht Aufeinanderfolge
Das Bracket-Design wurde für die Verwendung von .012 bis .018 Runddrähten und maximal .017x.025 Vierkantdrähten ausgelegt. Die besten Resultate erlangen Sie, wenn Sie die Drähte wie folgt anwenden:
Stufe 1 / Initial
.012 oder .014 (abhängig von der Art der Malokklusion)
.016 oder .018 rund
Stufe 2 / Retraction
.016 rund / .018 rund /
.014 x .020 braided / .014 x .025 Stahl
Stufe 3 / Finishing
.017x.025 oder .019 x .025

Einfache Positionierung
Für die einfache Positionierung werden farbige Punkte verwendet - wie auf der Innenseite des Verpackungs-Labels beschrieben. Des Weiteren helfen zusätzliche Farbmarkierungen bei der Ausrichtung des Brackets an der buccalen Längsachse des Zahnes.

Doppelter Verwendungszweck
Das Bracket wurde natürlich als selbstligierendes Bracket entwickelt. Werden in einzelnen Fällen höhere Kräfte benötigt, können zusätzliche Ligaturen eingebunden werden. Hier entscheidet der Anwender, ob er bei einzelnen Zähnen Ligaturen verwendet oder den Draht selbstligierend einbindet. Es ist nicht nötig, während der Behandlung Brackets auszutauschen.

Mechanische Basis
Das Bracket besitzt eine mechanische Basis. Es ist keine zusätzliche Beschichtung oder Silanisierung notwendig. Tests der Scherkräfte, die wir im Vergleich mit normalen Composite-Brackets durchgeführt haben, dokumentieren dies.

Einfach zu Handhaben
Draht einfach mit dem Finger in den Slot drücken - keine Feder, kein mechanisches Teil, das mit einem speziellen Instrument bewegt werden muss. Zum Bogenwechsel den Draht mit einer Weingart-Zange lösen.

ORTHO ORGANIZERS® GmbH
WORLD CLASS ORTHODONTICS®

Ortho Organizers GmbH
Lauenbühlstaße 59 · D-88161 Lindenberg/Allgäu
Tel. (08381) 89095-0 · Fax 89095-30
info@orthoorganizers.de · www.orthoorganizers.de